



Welche Hygienemaßnahmen sind in der alternativen Legehennenhaltung insbesondere im Hinblick auf die Freiland- und Biohaltung praktikabel?

Thorsten Arnold

12.06.2012, Dresden



Gliederung

www.gefluegelspezialist.de

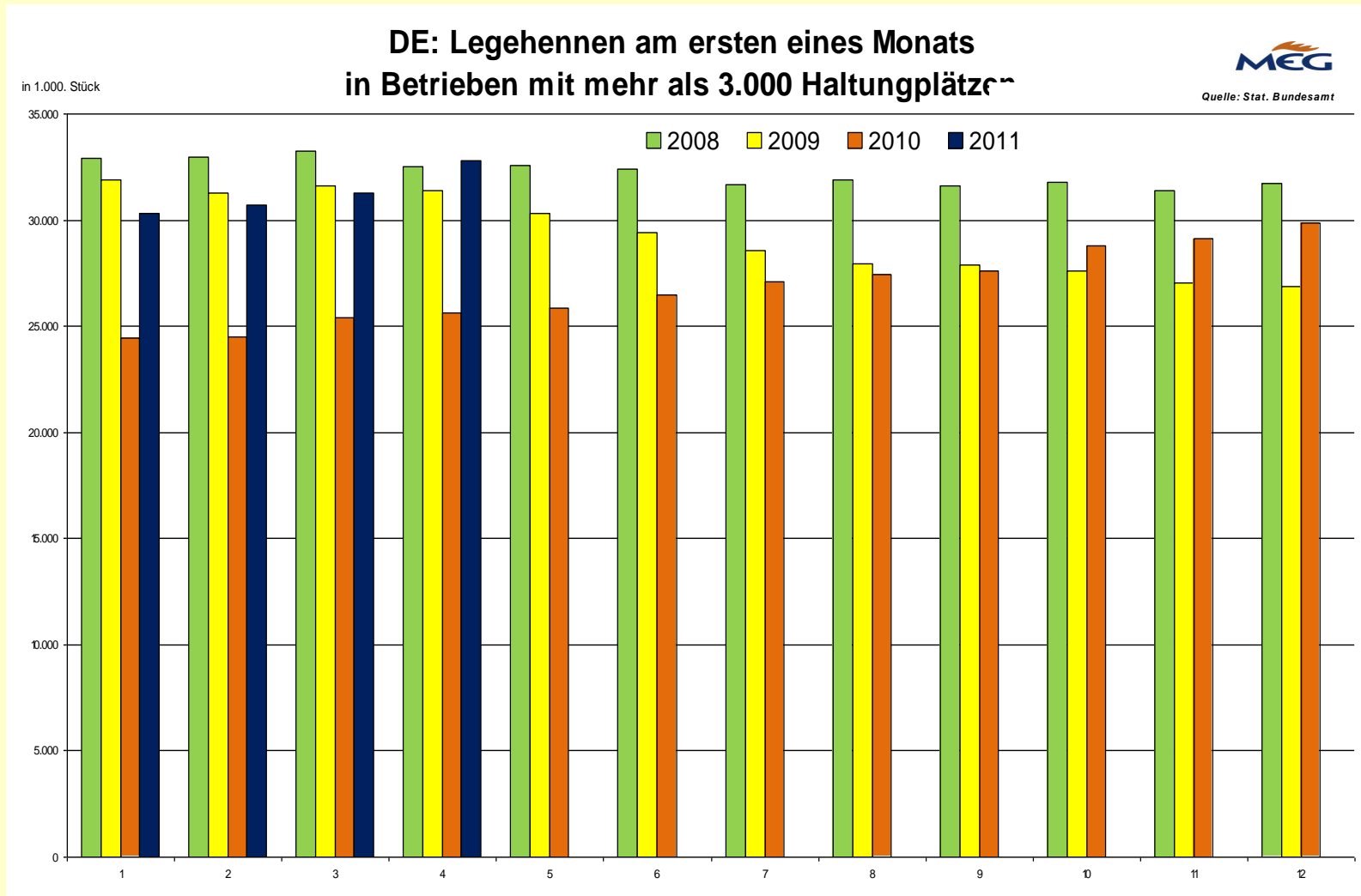
Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold

- Struktur der Legehennenhaltung in Deutschland
- Anforderungen an Tierbeobachtung und Management (Gesundheitsmanagement)
- Hygienemanagement in der Freiland- und Biolegehennenhaltung
- Einschränkungen hinsichtlich Hygiene- und Seuchenprophylaxe in der Freiland- und Biolegehennenhaltung

Legehennen in Deutschland

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold

www.gefluegelspezialist.de

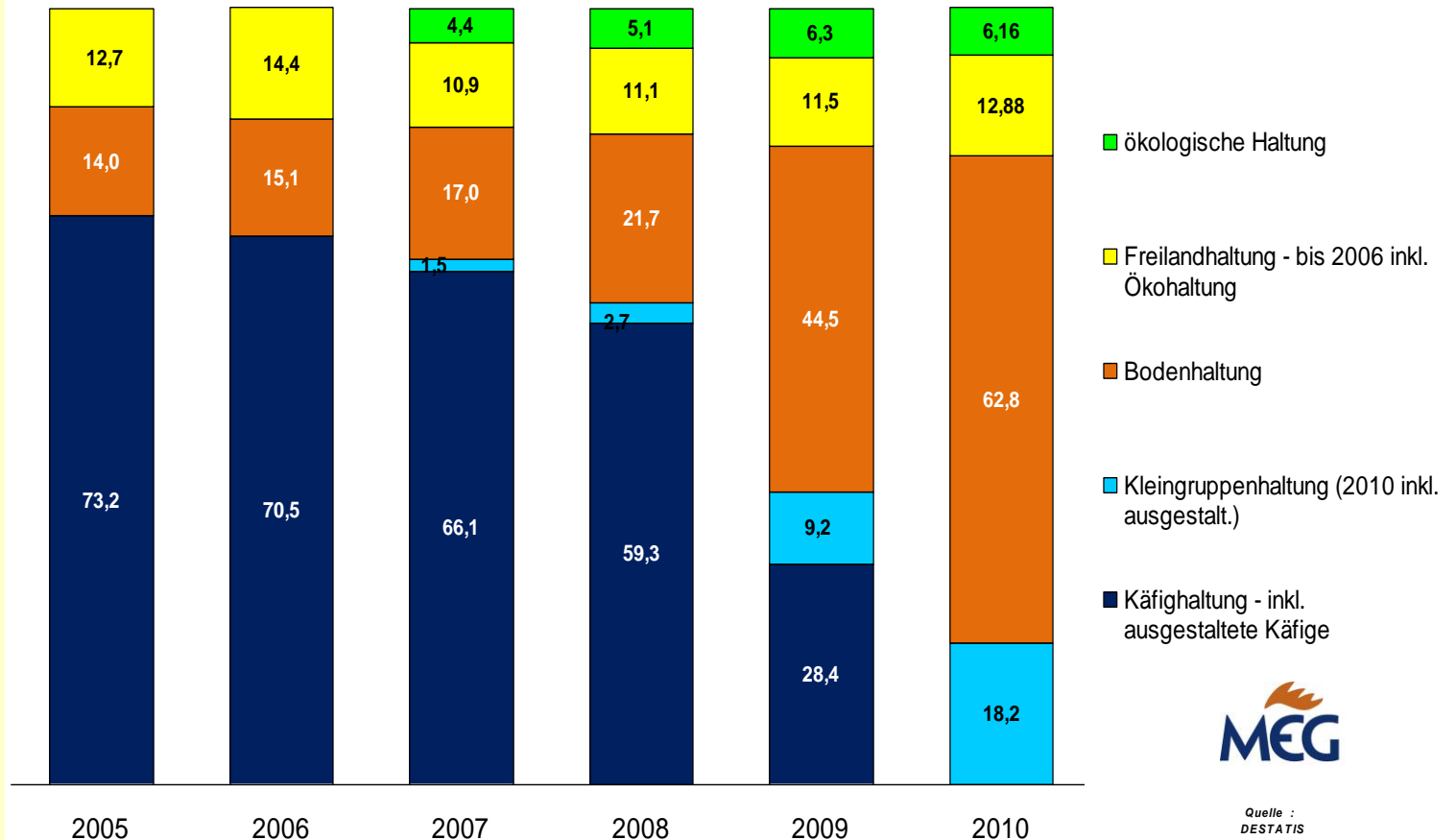


Haltungsformen

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold

www.geflueglespezialist.de

Legehennenplätze nach Haltungsformen
(%-Anteil Betriebe mit mehr als 3.000 Hennenplätzen)



Eierversorgung in Deutschland

www.gefluegelspezialist.de

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold

- 2011 Gesamteiererzeugung von 12,53 Mrd. Eier
- 17,3 % mehr Eier erzeugt als 2010 und nur noch 1,6 % weniger als 2008
- Importe von Eiern und Eiprodukten insgesamt beliefen sich auf 8,570 Mrd. Eier (17,0 % weniger als 2010)
- Gesamtausfuhren stiegen um 9,1 % auf 2,690 Mrd. Eier
- Pro-Kopf-Verbrauch von 212 Eiern im Jahr 2011 (2010 14 Eier)
- In der Umstellungsphase sank die Versorgung mit deutschen Eiern deutlich
- 2010 lag der Selbstversorgungsgrad im Jahresschnitt nur noch bei 55,1 %
- 2011 um 11 Prozentpunkte auf 66,1 % Ein weiterer Anstieg in 2012 ist zu erwarten
- Seit der Jahrtausendwende lag der Selbstversorgungsgrad nie über 75 %

Anforderungen an Tierbeobachtung und Management (Gesundheitsmanagement)

Zitat „Führerschein“

www.gefluegelspezialist.de

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold



„Wenn Käfighaltung wie Radfahren ist, ist Bodenhaltung wie Autofahren, Freilandhaltung wie Lkw fahren und die Biologische Hühnerhaltung wie Jet-Fliegen.“

„Modifiziertes Zitat eines Geflügelhalters“

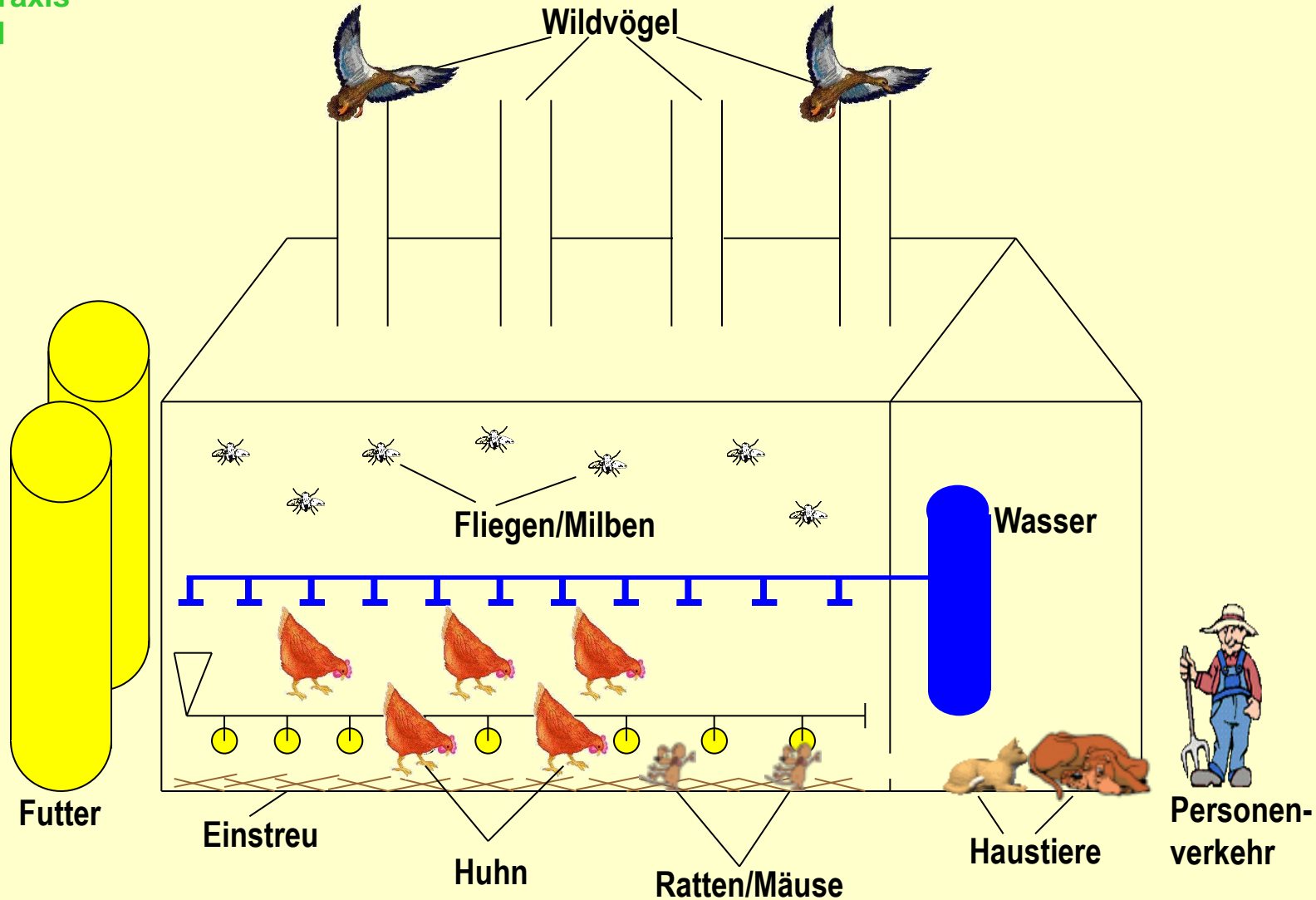
Fälligkeitsdatum	Alter in Tagen bzw. Wochen	Impfungen (Wassermengen gelten jeweils für 1000 Tiere)	OP-Nr.	Erledigt
	1. Tag	Marek-Disease-Impfung		
	1. Tag	Poultvac IB – Primer Spray		
Bestandskontrolle durch den Tierarzt!				
	1. Tag o. 7.-9 Tag	Paracox 8– Impfung (Brütereier) oder Paracox 8 im Bestand		
	1-4 Tag	Salmonella vac E – in 5 Ltr. / 1000 Tiere		
	14. Tag	IB 4/91 – Trinkwasser in 10 Ltr. / 1000 Tiere		
	18. Tag	ND I-Impfung (Trinkwasser) in 13 Ltr. / 1000 Tiere		
	24. Tag	Gumboro-Disease (IBD)-Impfung in 15 Ltr./ 1000 Tiere		
Bestandskontrolle durch den Tierarzt!				
	05. LW	IB II (H52) - Impfung (Trinkwasser) in 15 Ltr. /1000 Tiere)		
	06. LW	ND II-Impfung (La Sota-Spray)		
	07. LW	Salmonella vac E II in 20 Ltr./1000 Tiere		
	08. LW	ILT I-Impfung 2000 Dosen pro 1000 Tiere in 50 Ltr. Wasser		

Nadelimpfungen: IB/ND/EDS
 IBmulti/ND/EDS
 RT/IBmulti/ND/EDS
 Salenvac
 Pocken
 E.coli/Rotlauf/Pasteurellen
 Coryza/MG

Epidemiologie/Eintragsquellen

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold

www.gefluegelspezialist.de



Hygieneschleusen

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold

www.gefluegelspezialist.de

Schleusen



Biosicherheit versus Tiergesundheitsprophylaxe

www.gefluegelspezialist.de

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold



Regelmäßige Bestandsbesuche zur Gesundheitskontrolle

www.gefluegelspezialist.de

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold



Hygienemanagement in der Freiland- und Biolegehennenhaltung

Dokumentation (Ausbringungsweise, Mengen, Dosierungen)
der Vorgehensweise bei Reinigung und
Desinfektion!

§ 14 Überwachung, Fütterung und Pflege von Legehennen

(1) Wer Legehennen hält, hat sicherzustellen, dass

...

3. die Haltungseinrichtung **jeweils zwischen dem Ausstallen und dem nächsten Einstallen** der Legehennen **gereinigt** wird, wobei sämtliche Gegenstände, mit denen die Tiere in Berührung kommen, zusätzlich **desinfiziert** werden;

...

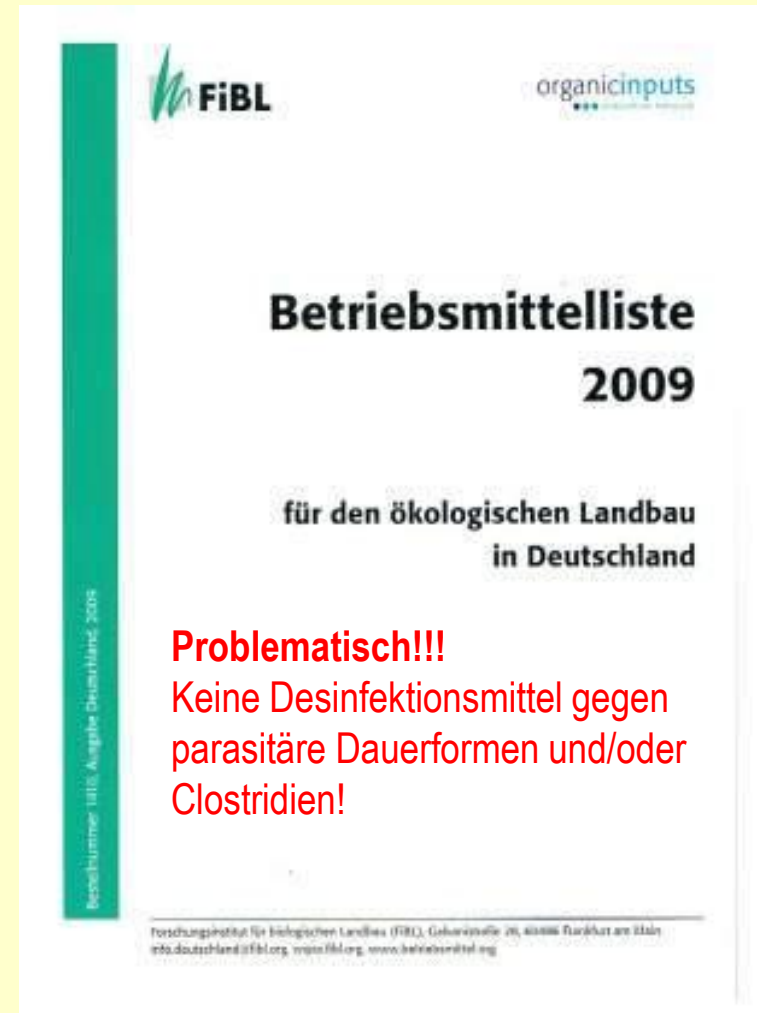
Grundsätzliches zur Desinfektion

www.gefluegelspezialist.de

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold



www.dvg.net



www.fibl.org
www.betriebsmittel.org

Hygieneplan I

www.gefluegelspezialist.de

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold

Arbeitsschritte	Durchzuführende Arbeiten	Benötigte Arbeitsgeräte, Reinigungs- und Desinfektionsmittel
Vorarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> •Entfernung aller lebenden und toten Tiere aus dem Stall •Entfernung von Einstreu und Mist 	<ul style="list-style-type: none"> • entsprechendes Personal
Trockenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigung von Ventilatoren bzw. Lufterlässen an der Stallaußenseite •Entfernung der Futterreste aus den Futterlinien und Entfernung der Wasserreste aus den Tränkelinien •Abkehren, Abblasen und Absaugen aller festen und lockeren Verschmutzungen von den Stalleinrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Besen, Industriestaubsauger
Nassreinigung	<ul style="list-style-type: none"> •Einweichen 40 ° C warmes Wasser, Druck 10-20 bar, 1 Ltr. Einweichflüssigkeit pro m² für mindestens 2-3 Std. Zugabe von Reinigungsmittel! •Reinigung mit Wasser mind. 40 ° C warmes Wasser, Druck 80-100 bar, Reinigung erfolgt von oben nach unten •Nachspülen 1-2 Std. nach der Reinigung, mit kaltem Wasser und 10-20 bar Druck •Alle Flächen trocknen lassen. 	<ul style="list-style-type: none"> •warmes + kaltes Wasser mit niedrigem Druck 10-20 bar •Hochdruckreiniger mit warmem Wasser (80-100bar) •Reinigungsmittel z.B. Menno-Clean (Alkalischer Schaumreiniger) 2% ca. 1100 qm x 1 Ltr. = 1100 Ltr. 2 % = 22 Ltr. Reinigungsmittel 22 Ltr. Menno-Clean in 1100 Ltr. Gebrauchslösung <p>ököl. Kali- und Natronseifen</p>

Hygieneplan II

www.geflueglespezialist.de

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold

Desinfektion

- Desinfektion ist nur auf sauberen Flächen sinnvoll, daher Desinfektion erst nach dem vollständigen reinigen und abtrocknen der Flächen beginnen.
- Die Desinfektion sollte möglichst 24 Std. nach der Reinigung erfolgen.
- Die Herstellerangaben auf den Desinfektionsmitteln müssen beachtet werden.
- Sicherheitskleidung fürs Personal bereitstellen: Sicherheitskleidung (Overalls), Schuhe, Schutzbrille, Atemgerät, Nasen- und Mundschutz
- Berechnung der Desinfektionslösung:
Bodenhaltung/Halbvoliere: **Grundfläche x 1,5**
Käfig/Voliere: **Grundfläche x 2,5**
0,4 Ltr. Gebrauchslösung pro qm² errechneter Stallgrundfläche
- Getrennte Desinfektion gegen Kokzidien, Würmer, Milbeneier und gegen Bakterien, Viren und Pilze
- Desinfektion der Tränkeleitungen.
- Gegebenenfalls auch vorbeugende Desinfektion gegen Milben

- geschultes Personal
- Entsprechende Schutzkleidung für Personal: Sicherheitskleidung (Overalls), Schuhe, Schutzbrille, Atemgerät, Nasen- und Mundschutz

- **Desinfektion gegen Kokzidien, Milbeneier, Würmer**
z.B. **Ankucoc/Neopredisan 4%**
1100 qm x 2,5 x 0,4 = 1100 Ltr. 4%
= **44 Ltr. Ankucoc** in 1100 Ltr. Gebrauchslösung

Vergleichbares Produkt für den Biobereich nicht verfügbar!

- **Desinfektion gegen Bakterien, Viren, Pilze**
a) **Winter:** z.B. Venno Vet 1 super (org. Säure) 1 %
11 Ltr. Venno Vet 1 Super auf 1100 Ltr. Gebrauchslösung

- b) **Sommer:** z.B. Ankusept (Aldehyde) 1 %
11 Ltr. Ankusept auf 1100 Ltr. Gebrauchslösung

- **Tränkesystem:** z.B. **Mennosan 2% über 48**
Std. im System stehen lassen
10 Ltr. Mennosan für das komplette Tränkesystem
Interclean TW

- **Milbenbehandlung**
Einsatz von Flüssig ausgebrachten Silikaten!
Dosierung nach Herstellerangaben!
Auf sorgfältige Ausbringung achten!

Hygieneplan III

www.geflueglespezialist.de

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold

Hygienekontrolle	<ul style="list-style-type: none">•nach dem Abtrocknen aller Flächen, Probennahme nach IKB-Schema siehe Anlage	<ul style="list-style-type: none">•Durchführung der Probenahme durch Veterinärlabor•Beurteilung der Werte (Scoringssystem):<ul style="list-style-type: none">< 1,50 in Ordnung keine weiteren Maßnahmen> 1,50 - < 3,0 Der Score darf einmalig in diesem Bereich liegen. Beim nächsten Mal muss er wieder unter 1,5 liegen bevor neue Tiere eingestallt werden, sonst ist auch bei einem Score zwischen 1,5 und 3,0 eine erneute Reinigung und Desinfektion vor der Einstallung erforderlich.> 3,00 Der Stall muss vor der Neubelegung erneut gereinigt und desinfiziert werden. Tiere dürfen erst eingestallt werden, wenn der Score unter 1,5 liegt.
-------------------------	--	--



Hygieneuntersuchungen

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold

www.gefluegelspezialist.de



Einschränkungen hinsichtlich

Hygiene- und Seuchenprophylaxe

in der Freiland- und Biolegehennenhaltung

Transportwege/Warenströme auf einer Legehennenfarm

www.gefluegelspezialist.de

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold

Eier/Futter/Kot



Transportwege/Warenströme auf einer Legehennenfarm

www.gefluegelspezialist.de

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold

Kottransport/Kotabtransport



Transportwege/Warenströme auf einer Legehennenfarm

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold

www.gefluegelspezialist.de

Kottransport/Kotabtransport



R & D Wintergarten bei Temperaturen um den Gefrierpunkt

Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Ich freue mich auf Ihre Fragen!